

**Satzung der Gemeinde Vorbeck
über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge
des Wasser- und Bodenverbandes „Warnow-Beke“**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1998 (GVOBl. M-V S. 29, 890) zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. August 2000 (GVOBl. M-V S.360), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. November 2001 (GVOBl. M-V S. 448) sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 01. Juni 1993 (GVOBl. M-V S. 522, 916), geändert durch Gesetz vom 22. November 2001 (GVOBl. M-V S. 438), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 20.11.2003 und nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde vom 11.12.2003 folgende Satzung erlassen:

**§ 1
Allgemeines**

- (1) Die Gemeinde Vorbeck ist Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Warnow-Beke“ (Verband), der entsprechend § 63 Abs. 1 Nr. 2 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LwaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. November 2001 (GVOBl. M-V S. 438), in Verbindung mit § 29 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1696), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. September 2001 (BGBl. I S. 2331), die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung wahrnimmt. Dem Verband können gemäß § 4 GUVG weitere Aufgaben obliegen.
- (2) Die Mitgliedschaft der Gemeinde besteht für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen. Außerdem erstreckt sich die Mitgliedschaft auf gemeindeeigene Grundstücke, auch wenn sie keiner Grundsteuerpflicht unterliegen.
- (3) Die Gemeinde hat dem Verband aufgrund des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405) und der Verbandssatzung Verbandsbeiträge zu leisten, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist.

**§ 2
Gegenstand der Gebühr**

- (1) Die von der Gemeinde nach § 1 Abs. 3 zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen des § 6 Abs. 1 bis 3 KAG durch Gebühren denjenigen auferlegt, die Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen oder denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt. Als bevorteilt in diesem Sinne gelten gemäß § 3 Satz 3 GUVG die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke im Gebiet der Gemeinde, die im Einzugsbereich des Verbandes liegen. In den Fällen des § 1 Abs. 2 Satz 2 ist die Gemeinde bevorteilt.
- (2) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im grundbuchrechtlichen Sinne. Mehrere selbständig nicht baulich oder gewerblich nutzbare Grundstücke gelten als ein Grundstück, wenn die Eigentümer identisch sind und die Grundstücke nur in ihrer Gesamtheit baulich oder gewerblich nutzbar sind.

- (3) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Gemeinde durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.
- (4) Zu Gebühren nach dieser Satzung werden Gebührenpflichtige nicht herangezogen, soweit sie für das jeweilige Grundstück an den Verband selbst Verbandsbeiträge zu leisten haben.

§ 3

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Die Gebühr bemisst sich nach der Größe der Grundstücke.
- (2) Der Gebührensatz beträgt je Quadratmeter
 - (a) für das Jahr 2003

Ackerland	0,001227278 Euro
Gebäude und Freiflächen	0,001829658 Euro
sonstige Grundstücksfläche	0,00075412 Euro
 - (b) für die Jahre 2004 bis 2006

Ackerland	0,001262608 Euro
Gebäude und Freiflächen	0,001882328 Euro
sonstige Grundstücksfläche	0,000775829 Euro
- (3) Soweit eine katasteramtliche Feststellung der Grundstücksgröße nicht vorliegt, erfolgt eine sachgerechte Schätzung durch die Gemeinde. Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, die dafür erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen und Auskünfte zu erteilen.

§ 4

Gebührenpflichtiger

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschild Eigentümer, Erbbauberechtigter oder sonstiger Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist.
- (2) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.
- (3) Eigentümer, Erbbauberechtigte oder sonstige Nutzungsberechtigte des Grundstückes sind verpflichtet, alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und rechtzeitig zu machen. Sie haben bei örtlichen Feststellungen der Gemeinde die notwendige Unterstützung zu gewähren.
- (4) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Entstehung der Gebührenschild, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschild entsteht am 01. Januar des jeweiligen Jahres. Erhebungszeitraum für die Gebühr ist das Kalenderjahr.

- (2) Bei erstmaliger Festsetzung ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Die Festsetzung gilt solange weiter, bis ein neuer Bescheid ergeht. In den folgenden Kalenderjahren ist die Gebühr jeweils am 15. Februar des Jahres fällig. Ein neuer Gebührenbescheid ist nur zu erteilen, wenn sich der in § 3 Abs. 1 festgelegte Gebührensatz oder die Bemessungsgrundlage verändert haben oder wenn ein Wechsel in der Person des Gebührenpflichtigen eingetreten ist.
- (3) Der Gebührenbescheid kann mit anderen Bescheiden der Gemeinde über von den Gebührenpflichtigen zu leistende grundstücksbezogene Abgaben zusammengefasst werden.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 17 des Kommunalabgabengesetzes handelt, wer den Bestimmungen des § 3 Abs. 2 Satz 2 oder des § 4 Abs. 3 dieser Satzung zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2003 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Vorbeck über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Warnow-Beke“ vom 31. August 2001 außer Kraft. Diese Satzung ersetzt die vorstehende Gebührensatzung, so weit der Rückwirkungszeitraum reicht.

Vorbeck, 15. Dezember 2003

Dr. Bauer
Bürgermeister

Kalkulation von Gebühren zur Deckung der Verbandslasten - Variante -

Gemeinde:	Vorbeck
Wasser- und Bodenverband:	"Warnow-Beke"

	Kostenart		Kalkulationsjahr 2003
1.	Personalkosten (einschl. aller Arbeitgeberanteile)		494,22 €
2.	Sachkosten		192,58 €
3.	Verwaltungsgemeinkosten		98,84 €
4.	Zwischensumme (Zeile 1.+ Zeile 2.+ Zeile 3.)	5,0%	785,65 €
5.	Verbandslasten (Beiträge/ Umlagen)	95,0%	14.949,18 €
6.	Gebührenfähige Kosten (Zeile 4.+ Zeile 5.)	100,0%	15.734,83 €
7.	Gebührenfähige Flächen		15.183.850,00 qm
8.	Jahresgebühr 2003 (insgesamt) (Zeile 6. / Zeile 7.)		0,001036287 €/ qm
Kalkulation nach Nutzungsarten			
Ackerland			
9.	Gebührenfähige Kosten		10.312,71 €
10.	Gebührenfähige Flächen		8.402.914,00 qm
11.	Jahresgebühr 2003 (Zeile 9. / Zeile 10.)		0,001227278 €/ qm
Gebäude- und Freifläche			
12.	Gebührenfähige Kosten		524,77 €
13.	Gebührenfähige Flächen		286.815,00 qm
14.	Jahresgebühr 2003 (Zeile 12./ 13.)		0,001829658 €/ qm
Sonstige Grundstücksfläche			
15.	Gebührenfähige Kosten		4.897,34 €
16.	Gebührenfähige Flächen		6.494.121,00 qm
17.	Jahresgebühr 2003 (Zeile 15. / Zeile 16.)		0,00075412 €/ qm

Kalkulation von Gebühren zur Deckung der Verbandslasten - Variante -

Gemeinde:		Vorbeck					
Wasser- und Bodenverband:		"Warnow-Beke"					
Kostenart	Kalkulationszeitraum						
	2004		2005		2006		
1. Personalkosten (einschl. aller Arbeitgeberanteile)		494,22 €		494,22 €		494,22 €	
2. Sachkosten		192,58 €		192,58 €		192,58 €	
3. Verwaltungsgemeinkosten		98,84 €		98,84 €		98,84 €	
4. Zwischensumme (Zeile 1.+ Zeile 2.+ Zeile 3.)	5,0%	785,65 €	4,9%	785,65 €	4,7%	785,65 €	
5. Verbandslasten (Beiträge/ Umlagen)	95,0%	14.949,18 €	95,1%	15.397,66 €	95,3%	15.859,59 €	
6. Gebührenfähige Kosten (Zeile 4.+ Zeile 5.)	100,0%	15.734,83 €	100,0%	16.183,31 €	100,0%	16.645,24 €	
7. Gebührenfähige Flächen		15.183.850,00 qm		15.183.850,00 qm		15.183.850,00 qm	
8. Jahresgebühr (insgesamt) (Zeile 6. / Zeile 7.)		0,001036287 €/ qm		0,001065824 €/ qm		0,001096246 €/ qm	
9. Durchschnittsgebühr 2004-2006 (insgesamt)		0,001066119 €/ qm					

Kalkulation nach Nutzungsarten						
Ackerland						
10. Gebührenfähige Kosten		10.312,71 €		10.606,65 €		10.909,40 €
11. Gebührenfähige Flächen		8.402.914,00 qm		8.402.914,00 qm		8.402.914,00 qm
12. Jahresgebühr (Zeile 10./ 11.)		0,001227278 €/ qm		0,001262258 €/ qm		0,001298287 €/ qm
13. Durchschnittsgebühr 2004-2006		0,001262608 €/ qm				
Gebäude- und Freifläche						
14. Gebührenfähige Kosten		524,77 €		539,73 €		555,14 €
15. Gebührenfähige Flächen		286.815,00 qm		286.815,00 qm		286.815,00 qm
16. Jahresgebühr (Zeile 14. / 15.)		0,001829658 €/ qm		0,001881807 €/ qm		0,00193552 €/ qm
17. Durchschnittsgebühr 2004-2006		0,001882328 €/ qm				
Sonstige Grundstücksfläche						
18. Gebührenfähige Kosten		4.897,34 €		5.036,93 €		5.180,70 €
19. Gebührenfähige Flächen		6.494.121,00 qm		6.494.121,00 qm		6.494.121,00 qm
20. Jahresgebühr (Zeile 18. / 19.)		0,00075412 €/ qm		0,000775614 €/ qm		0,000797752 €/ qm
21. Durchschnittsgebühr 2004-2006		0,000775829 €/ qm				